

ETR-Austria – Fachartikel

Bitte schicken Sie spätestens bis zum unten angegebenen Einreichstermin Ihre vollständigen Unterlagen per Email an die Schriftleitung der ETR-Austria (siehe unten). Es wird gebeten, alle Dateien in einem ZIP-File zu senden.



Vorgaben für den Fachartikel:

- Textfile (max. 16.000 Anschläge) vorzugsweise als Word-Dokument
- Artikel nicht layouten, keine Abbildungen einfügen
- Max. zwei Überschriften-Hierarchien (1. und 1.1.)
- Bilder, Tabellen, Fußnoten und Literatur zitieren stets im Text erwähnen und fortlaufend nummerieren.

- Bitte verwenden Sie Abkürzungen nur, wenn Sie allgemein üblich sind. Fachausdrücke werden, wenn sie häufig im Text vorkommen, nach der ersten Erwähnung mit ihren Abkürzungen verwendet.
- Titel 1 (max. 85 Anschläge) im Word-Dokument vor dem Text
- Vorspann 2 (max. 340 Anschläge) im Word-Dokument vor dem Text. Dieser dient als Einstieg in das behandelte Thema, nicht jedoch als Einleitung oder Zusammenfassung.
- Separate Zusammenfassung, welche vom Verlag in Englisch übersetzt wird (max. 600 Anschläge) im Anschluss an den Text im Word-Dokument
- Bild- und Tabellenunterschriften als separate Liste im Anschluss an den Text im Word-Dokument.
- Abbildungen (max. 6 Stück) als separate Dateien (als jpg, eps oder tif-Datei; min. 300 dpi Auflösung, Mindestgröße: 150 mm Breite). Grafiken und Diagramme, welche mit Excel oder Powerpoint erstellt wurden stellen sie bitte als xls- bzw. ppt-Dokument zur Verfügung.
- Literaturverzeichnis (Weiterführende und verwendete Literatur) in Listenform im Anschluss an den Text nach folgendem Muster: *Ellwanger, G., Hochgeschwindigkeitsverkehr auf Erfolgsspur, in: ETR – Eisenbahntechnische Rundschau, 49 (2000), Heft 7/8.*
- Autorenangaben 3 aller Autoren im Anschluss an den Text im Word-Dokument:
 - Akademischer Grad
 - Vorname/ Zuname
 - Derzeitiger Tätigkeitsbereich
 - Anschrift (Dienststelle)
 - Tel.-Nr. / Fax.-Nr.
 - Email
 - Autorenbild aller Autoren (als jpg, eps oder tif-Datei; min. 300 dpi Auflösung)
- Angaben für die Honoraranweisung:
 - Bankverbindung (mit EBAN-Nr./SWIFT-Code)
 - Anschrift, an die Ihre Belegexemplare zugestellt werden.

Einreichfristen:

- 20. März (für Heft 6)
- 20. Juni (für Heft 9)
- 20. September (für Heft 12)
- 20. Dezember (für Heft 3)

Bitte schicken Sie spätestens bis zum angegebenen Einreichstermin Ihre vollständigen Unterlagen per Email an die Schriftleitung der ETR-Austria (siehe unten). Es wird gebeten, alle Dateien in einem ZIP-File zu senden.

Neuartige Ansätze zur barrierefreien Einstiegs-gestaltung bei Reisezugwaggons

Barrierefreiheit ist für den Eisenbahn-Personenverkehr ein wesentlicher Aspekt unserer Tage und hat durch das Behindertengleichstellungsgesetz in Österreich eine neue Bedeutung erlangt. Demnach muss es in Zukunft jedem Fahrgast, unabhängig von etwaigen Behinderungen, ein uneingeschränkter Zugang zum System Eisenbahn zu erlauben.

1. GRUNDLAGEN
1.1. BUNDES-BEHINDERTEN-GLEICHSTELLUNGSGESETZ (BGSTG)
Ziel des Bundesbehindertengleichstellungsgesetzes ist es, die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu schützen und ihnen die gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

2. AUFBAUSTELLUNG
Eine der Hauptaufgaben stellt die Gestaltung von den Schienen zum Bahnsteig und den Zugwaggons dar. Die Barrierefreiheit ist ein zentraler Bestandteil der Zuggestaltung.

3. WETTBEWERB
Für die Entwicklung neuer Ansätze wurden Wettbewerbe durchgeführt, um innovative Lösungen zu finden.

4.2. ALTERNATIVE FAHRZEUGESETZE
Die in Bild 1 dargestellten Einheiten sind als Alternative zu den herkömmlichen Einheiten vorgesehen, um den Anforderungen an Barrierefreiheit gerecht zu werden.



Bild 1: Fahrzeuginnenraum, der ein System für behinderte Fahrgäste zeigt.

Bild 2: Einheitsraum der ÖBB, der einen geeigneten Platz für einen behinderten Fahrgast zeigt.





Korrekturen, Kontrolle:

Nach redaktioneller Bearbeitung durch die Schriftleitung und Umbruch sowie Seitengestaltung durch den Verlag erhalten Sie einen Korrekturabzug zur Druckfreigabe. Sie sind gebeten, ihre Anmerkungen bis zum genannten Korrekturtermin in das zur Verfügung gestellte PDF-File (Korrekturabzug) einzutragen (Handschriftlich und einscannen oder mittels Korrekturmodus in elektronischer Form) oder eine Liste mit den Änderungen als eigenes Dokument per Email zu übermitteln.
Tragen Sie Änderungen und Ergänzungen bitte nicht in das ursprüngliche Text- oder Word-Dokument Ihres Beitrages ein!

Schriftleitung der ETR-Austria:

TU-Wien, Institut für Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen
Karlsplatz 13/232, A-1040 Wien
Univ. Prof. DI Dr. techn. Norbert OSTERMANN (norbert.ostermann@tuwien.ac.at)
Univ.Ass. DI Dr. techn. Bernhard RÜGER (bernhard.rueger@tuwien.ac.at)
Für Anfragen steht die Schriftleitung jederzeit zur Verfügung.

Verlagsrechte

Der Verlag setzt voraus, dass der Autor das Verfügungsrecht über den Text und die Bilder besitzt, und dass der Beitrag nicht in gleicher oder ähnlicher Fassung an anderer Stelle veröffentlicht wird. Der Autor räumt dem Verlag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das ausschließliche Recht der Vervielfältigung und Verbreitung ein. Ferner erwirbt der Verlag das Recht zur elektronischen Speicherung auf Datenträgern und in eigenen oder fremden Datenbanken oder sonstigen Speichermedien sowie zur Bereithaltung der gespeicherten Daten zur Nutzung und Verwertung auch durch Dritte einschließlich einer interaktiven Nutzung (z.B. Internet). Die Übertragung dieser Rechte ist mit dem Honorar abgegolten.

Vergütung

Der Verlag vergütet nach der Veröffentlichung als Honorar einen einmaligen Pauschalbetrag. Zur Honorarüberweisung bitten wir um Angabe der Privatanschrift und der Bankverbindung. 3 Belegexemplare erhält jeder Autor automatisch kostenfrei nach Erscheinen des Beitrags.

Sonderdrucke

Repräsentative Sonderdrucke in beliebiger Auflage erstellen wir gerne für Sie. Bei Interesse unterbreiten wir Ihnen ein detailliertes Angebot (Ansprechpartner: Axel Pfeiffer, Tel. +49 (0) 61 54 / 69 45 48, Handy +49 (0) 176 123 71436, E-Mail: pfeiffer@eurailpress.com).

Elektronische Manuskripte und Bilder:

Sie können Ihre Daten in den Betriebssystemen Windows oder Mac Os erstellen.

Bitte liefern Sie uns mit den Dateien folgende Angaben:

- Dateiname(n)
- Programm und Version

Bei Postsendungen:

Bitte legen Sie Ihrem beschrifteten Datenträger einen **aktuellen Ausdruck** bei.

Am besten verwenden Sie im Windows-Bereich Word-Dateien (*.doc). Falls das nicht möglich ist, weichen Sie bitte auf ASCII- oder RTF-Format aus.

Bitte nehmen Sie keinen festen Seitenumbruch vor. Erfassen Sie Ihren Text bitte als Flattersatz, d.h. ohne Zeilenschaltung. Absätze kennzeichnen Sie durch Return. Bitte vermeiden Sie Trennungen.

Bei Windows-Grafiken bevorzugen wir Corel Draw (bis 11.0), Page Maker (bis 7.0), QuarkXpress (bis 6.0), InDesign CS. **Dateien, die mit PowerPoint, Excel oder MS Publisher erstellt wurden können wir nur als Ausdruck verwenden.**

Die Weiterbearbeitung erfolgt in der Druckvorstufe am Apple Macintosh (Mac-OS-Software: InDesign CS, Page Maker bis 7.0, PhotoShop CS, Freehand bis 10.0, Illustrator bis 8.0).

**Eurail
press**